Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Pand ( John)	40 (4024)
Band (Jahr): Heft 1	49 (1931)
PDF erstellt a	am: <b>24.05.2024</b>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

# uille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commer

ausgenommen Sonn- und Feiertage

le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Redaktion und Administration:

Handelsabtellung des Edigenüssischen Volksweitschaftsdepartements — Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24. 30, halbjährlich Fr. 12. 30, vierleighrlich Fr. 6. 30, zwei Monate Fr. 4. 30, chm Monnt Fr. 2. 30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzeiner Nummern 25 cts. — Annoneen-Regler Publicitas A. G. — Insertlonsprels: 50 cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 cts.)

Rédaction et administration :

Division du commerce du Département iedéral de l'économie publique — Abonnements : Sursse: un an, fr. 24.39; un semestre, fr. 12.36; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.39; un mois, fr. 24.0— Etnanger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: (5 cts.)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konknrse, — Nachlassverträge, — Faillites — Concordats. — Fallimenti.
Concordati. / Handelsregister. — Registre dn commerce. — Registro di commercio. - Fallimenti. -

Bilicilungen — Communications — Communicazioni
Brasilien: Zollerböhning für Baumwollgarn. / Brésil: Prorogation des échéances. /
Espagne: Aglo. / France: Relèvement des droits de douane sur les sucres et les produits suerés. / Schweierrischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postanx.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(L. P. 231 et 232.) (O.T. F. du 23 avril 1920, Art 29 et 123.)

Les titulaires de eréances garanties par

montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publies et non encore inserties, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possédent, en original ou en copie certifiée conforme.

Les servitudes qui l'aurent pas été au-

Las servitudes qui n'auront pas été an-noncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moirs qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, pro-duisent des effets de nature récle même

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les niettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'onission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immoubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et antres garants du failli ent le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

l'absence d'inscription au registre

(Sch. u K -G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist litre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglanbigter Absehrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Er-öffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Porderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfundgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital. Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche Les eréanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs eréances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite aurête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.). Les titulaires de éreances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

anzugeben, oh de Kapitaniorderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solehe anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Grunden besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläublgerversammlungen können auch Mitschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich

Gemeinschuldnerin: Firma Hohenberger, Wilhelm, Wien, Zweigniederlassung Zürich, Schuhgeschäfte, Seefeldstrasse 76, Zürich 8; Inhaber: Wilhelm Hohenberger, gcb. 1872, von Kostel (Tschechoslowakei), wohnhaft in Wien 1, Boecklinstrasse 88.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Dezember 1930.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Seh. K. G.

Eingabefrist: Bis 10. Januar 1931. (3621<sup>1</sup>)

Konkursant Obwalden in Sarnen Kt. Obwalden

Gemeinschuldner: von Atzigen, Niklaus, Viehhändler, Feld, Alp-

Datum der Konkurseröffnung: 26. Dezember 1930.

Datum der Konkurserorinung: 20. Dezember 1950. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Januar 1931, nachmittags Uhr, im Gasthaus «Krone», Alpnach. Summarisches Verfahren (Art. 231). Eingabefrist: Bis 2. Februar 1931.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

Gemeinschuldner: Abt-Metzler, Heinrieh, Leonhardsgraben 52, Inhaber der Firma Henri Abt-Metzler, Kisten- und Kübelfabrik, Dreispitz, Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. Januar 1931, nachmit-3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: Bis und mit 3. Februar 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Januar 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofor-tigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Konkursaml Wil Erste Auskündung.

Gemeinschuldnerin: J. Suter & Cie., Kommanditgesellschaft, Mineralölimport, Gallusstrasse, Wil.
Konkurseröffnung: 24. Dezember 1930.
Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Januar 1931, nachmittags
21. Uhr, im Bureau des Konkursantes Wil.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. Februar 1931.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 24. Januar 1931, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft der Gemeinschuldnerin:
Wohnhaus mit Antogarage an der Gallusstrasse in Wil, assek. sub
Nr. 1126 für Fr. 99,000, nebst 503 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und
Garten.

Bezüglich der Grenzen wird auf den amtlichen Liegeusehaftsbeschrieb verwiesen, welcher auf dem Konkursamte Wil zur Einsieht aufliegt.

Kt. Thurgau Konkursamt Arbon

Gemeinschuldner: Sehmid, Heinrich, Holzimport, in Horn. Konkurseröffnung: 17. Dezember 1930. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Januar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Arbon.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 3. Februar 1931. Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 23. Januar 1931 betreffend nachstehende Liegenschaften des Gemeinsehuldners:

In Horn. A. Kat. Nr. 102: Wohnhaus, Wasehhaus, Garage und Hühnerhaus, unter Nrn. 233, 234 und 235 für Fr. 61,000 assekuriert.

B. Kat. Nr. 103: Wohnhaus mit Scheune unter Nr. 236 für Fr. 80.000. — assekuriert.
C. Kat. Nr. 223: Zwei Fabrikgebäude mit Wohnungen unter Nummern 237 und 238 für Fr. 103.000. — assekuriert.
In Untereggen, Waldung im Büttiholz (Schutzwald Nrn. 27, 28 und 31).

In Tübach. Waldung in Butthoff (Schutzwald Mr. 21, 28 u In Tübach. Kat. Nr. 82 Dorneggwald-Saxholz. In Urnäsch. Waldung im Hamm. In Oesterreich. a) Waldung in Unterfritzenwang bei Saalfelden. b) Waldung in Hirsehegg/Steiermark.

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(E. F. 249, 250 et 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursaml Luzern Gemeinschuldnerin: Firma J. Honauer & Cie., Installationsgesehäft,

Anfeehtungsfrist: Bis 13. Januar 1930.

Konkursamt Rorschach

Gemeinschuldnerin: Luchsinger gesch. Näf, Annette, Frau, Trieot- und Wollwaren, in Rorschach. Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. Januar 1931.

Betreibungsamt Kreuztingen

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen Im Kuhruge des Konkursandes Arteitungen Im Konkurse Protzer & Söhne, Modellsehreinerei Kreuzlingen, liegen Kollokationsplan und Inventur während 10 Tagen beim Betreibungs-amte Kreuzlingen zur Einsieht auf. Anfechtuug innert gleicher Frist. Die zweite Gläubigerversammlung findet Samstag, den 31. Januar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Kreuzlingen statt.

#### Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

(B.-G. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durehführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sieherheit leistet, wird das Varfahren geschlessen. Verfahren geschlossen.

Konkursaml Hollingen-Zürich

Ueber Leibowitz, Hirseh, Kaufmann, von Jerusalem, geb. 1902, wohnhaft Asylstrasse Nr. 70, in Zürich 7 (Inhaber des Chemiseriegeschäftes «Fortuna»), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes

Zürich vom 16. Dezember 1930 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 23. Dezember 1930 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Januar 1931 die Durehführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorsehuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Konkursamt Schaffhausen

Das Konkursgericht Sebaffbausen hat durch Verfügung vom 31. Dezember 1930 das Konkursverfahren über Breehbühl, Fritz, früher Wirt in Bargen, mangels Aktiven eingestellt. Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. Januar 1931 die Durchführung des Koukursverfahrens begehrt und für die Kosten den Vorsehuss von Fr. 350. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (B.-G. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich

Das Konkursverfahren über Giger, Friedrich, gewes. Wirt, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Konkursamt Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldner: F. Dürsteler & Co., Handel in Seide und Kleiderstoffen, Gallusstrasse 12, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 30. Dezember 1930.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Tafers

Das Konkursverfahren über Baeriswyl, Emil, Fabrikant, in Bennewil, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten vom 29. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten

Das Konkursverfahren über von Arx, Heinrich, gewesener Wirt in Basel, in Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten vom 30. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

Office des faillites de Payerne Ct. de Vaud

Failli: Caehin, Louis, mécanicien ci-devant, à Payerne, actuellement à Lausanne. Date de clôture: 17 décembre 1930.

Konkursamt Leuk in Turtmann

Das Konkursverfahren über die Mechanische Schreinerei & Sägerei A. G., Turtmann, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 26. Dezember 1930 als geschlossen erklärt worden.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Illnau

(35661) Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über die Firma J. Boos & Cie., Neumühle, Kempttal-Illnau, gelangen Montag, den 12. Januar 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Re-staurant «Bahnhof» in Effretikon, auf erste öffentliche Steigerung:

In Kempttal-Illnau liegend: Wohn- uud Mühlegebäude usw. samt Zugehör Nr. 306, Assekuranz Fr. 75,000. —, Scheune mit Zimmer Nr. 324, Assekuranz Fr. 28,000. —, mit zirka 1 Hektare 5 Aren Gebäudegrundfütche, Hofraum und Wiesen, genannt Sagonwiese, das Wuhr und die Wasserkraftanlage an der Kempt und am Grendelbach mit Wasserrecht.
 Wohnhaus, Scheune und Stall Nr. 307, Assekuranz Fr. 14,000. —, mit zirka 1 Hektare 3 Aren Gebäudegrundfläche und Wiesen, genannt Kemptwiese.

3. Zirka 81 Aren Baumgarten und Wiesen. 4. Zirka 19 Aren Wiesen zwischen Bahndamm und Rikoner Genossenschaftswaldung.

5. Zirka 1 Hektare 53 Aren Wiesen beim Wohnhaus des Jakob Müller.
6. Zirka 90 Aren Wiesen und Acker im Kempttal, auf der Ostseite der Tal-

Zirka 9 Aren Waldung an der Kempt.
 Amtliche Schätzung: Fr. 115,000. — (inkl. Zugehör).
 Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 2000. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeiehnis liegen hierorts vom 3. Januar 1931 an zur Einsicht auf.

Illnau, den 6. Dezember 1930.

Konkursamt Illnau: H. Boller. Notar.

#### Ct. de Berne Office des faillites du district de Montier

Vente d'un immeuble avec atelier. - Première enchère.

Vente d'un immeuble avec ateller. — Première enchère.

Vendredi 6 fèvrier 1931, dès les 13½ heures, au Restaurant du Cerf, à
Bèvilard, il sera procédè à la vente aux enchères publiques de l'immeuble
ci-après dècrit dépendant de la faillite Charpilloz, Marc Roland,
fabricant de pignons au dit lieu, savoir:

Ban de Bèvilard: Fenille 526, ead. 288, Les Egourgereux, habitation,
atelier (assurée sous n° 37 pour fr. 30,000. —), assise, aisance, jardin de 6 ares
52 ca. et d'une estim. cad. de fr. 31,180. —. Estimation des experts

fr. 29,000. -

Sont de même compris dans la vente les machines et l'outillage servant à l'exploitation de l'atelier et dont le détail peut être consulté au cahier des charges. Le tout estimé par experts à fr. 6510.50.

Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 23 janvier 1931.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen

II. Liegenschaftssteigerung. Montag, den 2. Februar 1931, nachmittags 2½ Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des Mayer-Trawny, Anton, Architekt und Baumeister, in Neu-Allschwil, im Restaurant «Bohrerhof», in Neu-Allschwil, versteigern:

Grundbuch Allschwil:

'A. 1652: 3 a 66 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 63 am Schützenweg, in Neu-Allschwil.

Brandlagerschatzung . . . . Fr. 25,900. —

Konkursamtliche Schatzung . . . » 35,000. —

'A. 1948: 9 2 79 m2 Bauland alte Breite (am Schützenweg) in Neu-Allsehwil. Konkursamtliche Schatzung . . Fr. 11,750. - A. 1680: 7 a 75 m2 Strassenterrain (Bohrerhofstrasse) in Neu-Allschwil, hievon 5/e Anteil.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Januar 1931 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Der Käufer hat die Kaufsumme sofort vor dem Zuschlage sicher zu stellen zudem an Verwertungskosten Fr. 500. — nebst 1 % Handänderungsgebühren zu zahlen.

Binningen, den 2. Januar 1931.

Konkursamt Binningen.

#### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295-297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295-297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewiiligt worden.
Die Gläubiger werdeu aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, anter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akteu können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée el-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Laupen

Schuldner: Sehneiter, Paul, Metzgermeister, in Thörishaus.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Laupen: 16. Dezember 1930.

Sachwalter: Freiburghaus, Notar, Laupen.
Eingabefrist: Bis und mit dem 27. Januar 1931. Anmeldungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Sternen» zu Laupen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

#### Verlängerung der Nachlassstundung - Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.)

Konkurskreis Nidau

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Nidau, d. d. 23. Dezember 1930, wurde die dem Jacot, René, Uhrmacher, in Orpund, gewährte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert bis und mit 7. März 1931.

Biel, den 31. Dezember 1930. Der Sachwalter: O. Häberli, Fürspr.

Office des faillites de Genève

Par jugement du 26 décembre 1930, le Tribunal a prorogé d'un mois, le sursis concordataire accordé le 7 novembre 1930 à Anselmetti, Stanislas, entrepreneur de ferblanterie-plomberie, à Vésenaz-Corsier.

L'assemblée des créanciers est fixée au vendredi 23 janvier 1931, à 10 hs., et aura lieu à la Salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7.

Genève, le 3 janvier 1931.

Le commissaire au sursis: Ph. Briquet.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages - Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 30&)

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf

Nachlassschuldner: Brechbühler, Hans, Maler- und Gipsermeister,

Datum der Bestätigung: 11. Dezember 1930. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Burgdorf, den 31. Dezember 1930.

Paul Dannelet, Sachwalter.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Café, Viehhandel. — 1930. 29. Dezember. Inhaber der Firma Otto Lüdi, in Langenthal, ist Otto Lüdi, von Heimiswil, in Langenthal. Café des Alpes; Viehhandel. Eisenbahnstrasse-Schorenstrasse.

#### Bureau Bern

Bauunternehmung. — 27. Dezember. Die Firma Joh. Miescher, Bauunternehmung, in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, Seite 30), ist infolge Assoziation erloschen.

Baugeschäft. — 27. Dezember. Johann Friedrich Miescher sen. und Hans Emil Miescher, jun., beide von Aarwangen und in Wabern, Gde. Köniz, wohnhaft, haben unter der Firma Miescher & Sohn, in Waberu, Gde. Köniz, eine Kollektivgsellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nimmt. Baugeschäft daselbst.

Bonneterie. Mercerie. — 29. Dezember. Aus der Kommanditationer der Komman

ihren Anfang nimmt. Baugeschäft daselbst.

Bonneterie, Mercerie. — 29. Dezember. Aus der Kommauditgesellschaft F. Gerber-Hilbrunner & Cie., mit Sitz iu Bern, Bonneterie und Mercerie en gros usw. (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1925, Seite 1385), ist der Kommanditär Louis Maradan ausgetreten und seine Kommandite von Fr. 30,000 erloschen. Als Kommanditärin mit einer Einlage von Fr. 10,000 tritt neu in die Gesellschaft ein: Frau Liua Gerber geb. Hilbrunner, Friedrichs Ehefrau, von Aarwangen, in Bern. An die Kommanditäriu Frau Lina Gerber wird-Einzelprokura erteilt. Die Prokura des Louis Maradan ist erloschen. loschen.

Notariat. — 29. Dezember. Die Firma Streit & Baumgartner, Notariat in Köniz (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. November 1921, Seite 2526), hat sich aufgelöst und ist nach vollständig durchgeführter Liquidation erloschen. 29. Dezember. Gottfried Streit, Notar, von und in Köniz; Ernst Baumgartner, Notar, von Hasle b. B., in Köniz, und Fritz Moser, Fürsprecher, von Seedorf b. A., in Muri b. B., haben unter der Firma Streit, Baumgartner & Moser, Notariat, Verwaltungen & Inkasso, mit Sitz in Köniz, eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nehmen wird. Notariat, Verwaltungen und Inkasso. Nr. 12, Bahnhofstrasse, Köniz.

#### Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Früchte, Gemüse, Kolonialwaren usw. — 27. Dezember. Iuhaber der Firma Martin Rieder, mit Sitz in Lenk, ist Martin Rieder, von Adelboden, in Lenk. Früchte-, Gemüse-, Kolonialwaren- und Landesprodukte-

#### Bureau Fraubrunnen

7. Oktober. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Franbrunnen & Umgebung, mit Sitz in Fraubrunnen (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1908, Seite 2182), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. September 1930, im Sinne des Kreisschreibens vom 18. März 1922 betreffend Eintragung der Kleinvieh-Zuchtgenossenschaften im Handelsregister, die Streiehung der Firma im Handelsregister beschlossen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft ohne Eintrag weiter. Letztere hat die Aktiven übernommen. Passiven sind nicht vorhanden.

#### Bureau Laufen

24. Dezember. Albert Ziegler Frölicher, Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates der Aktiengesellschaft unter der Firma Papierfabrik Albert Ziegler & Cie., Aktiengesellschaft, mit Sitz iu Grellingen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 10. November 1926, Seite 1973), ist am 17. Juni 1929 gestorben. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Generalversamnlung vom 17. Angust 1929 wählte zum Präsidenten des Verwaltungsrates: das Verwaltungsratsnitglied Siegfried Ziegler, Fabrikant, von Solothurn, in Grellingen. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrates führt er allein die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

#### Bureau Nidau

29. Dezember. Die A. G. für Sand- & Kiesverwertung, Nidau, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1353), hat in der Generalversammlung vom 18. Februar 1924 ihre Statuten revidiert. Die bisher publizierten Tatsaehen sind von dieser Statutenänderung nicht betroffen worden.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Sägerei, Schreinerei. — 30. Dezember. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma Gebr. Sigriet, Sägerei und Schreinerei, mit Sitz in Herbligen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 241), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Leinen, Halbleinen usw. — 30. Dezember. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Tirma Rütschi & Badertscher, in Konolfingen-Stalden, Gemeinde Gysenstein, Handel in Leinen, Halbleinen uud Baumwollgeweben (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1923, Seite 773), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Albert Rütschi» über. Firma «Albert Rütschi» über.

Inhaber der Firma Albert Rütschi, in Konolfingen-Stalden, Gemeinde Gysenstein, ist Albert Rütschi, von Zürich, in Konolfingen-Stalden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rütschi & Badertscher. Leiuenwaren.

#### Bureau Thun

18. Dezember. Der Verein unter der Firma Römisch-Katholischer Stationenverein, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1909, Seite 1409), hat sich durch Beschluss, auf dem Wege schriftlicher Zirkulation nach Art. 8 der Statuten, vom 12. März 1925 mit dem «römisch-katholischen Kultusverein» in Thun vereinigt. Der Verein hat sich daher aufgelöst und wird im Handelsregister gestrichen.

Mehl, Kolonialwaren usw. — 29. Dezemher. Die Kollektivgosellschaft unter der Firma Lanzrein & Zesiger, Handel mit Mehl und Futterartikeln, Kolonialwaren, in Thun (S. H. A. B. Nr. 104 vom 27. April 1911,
Seite 706), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma ist
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hermann
Zesiger», in Thun Zesiger», in Thun.

Inhaber der Firma Hermann Zesiger, mit Sitz in Thun, ist Hermann Zesiger, von Bargen, Kaufmann, in Thuu. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Lanzrein & Zesiger», in Thun, übernommen. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Gerber, von Langnau, Buchhalter, in Thun. Kolonialwaren. Frutigenstrasse 5.

#### Luzern - Lucerne - Lucerna

Hotel. — 1930. 29. Dezember. Inhaber der Firma August Bieri, in Entlebuch, ist August Bieri, von Hasle, in Entlebuch. Betrieb des Hotel Port.
Bäckerei usw. — 29. Dezember. Die Firma Emil Hochstrasser,
Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 205 vom
1. September 1928, Seite 1695), ist infolge Verkaufes des Geschäfts und Verziehte des Unbehorn selsenken. zichts des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Kaffeestube usw. — 29. Dezember. Inhaber der Firma Paul Hunger, in Triengen, ist Paul Hunger-Hochstrasser, von Alten-dorf, in Triengen. Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube.

Bankgese häckere, Konditer, Kanecestope.

Bankgese häft. — 29. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hodel, Boesch & Co., Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 160), tritt der unbeschränkt haftende Gesollschafter Franz Hodel auf den 1. Januar 1931 aus. Die Firma wird infolgedessen abgeändert in Boesch & Co.

dessen abgeändert in Boesch & Co.

Verwaltungen, Versiehernngen usw. — 29. Dezember.

Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Steffen & Cie., Verwaltungen,
Agenturen, Versicherungen, Inkasso, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom
4. April 1930, Seite 707), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gasthof, Weinhandel. — 29. Dezember. Der Inhaber der Firma
Hans Wobmann, Betrieb des Gasthofes zum Engel, in Hitzkirch (S. H. A. B.

Nr. 23 vom 29. Januar 1926, Seite 171), verzeigt ferner als Geschäftsuatur:
Weinhandlung.

Nr. 23 vom 29. Januar 1926, Seite 171), verzeigt ferner als Geschäftsuatur: Weinhandlung.

Sach walterbureau. — 29. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma O. & E. Elmiger, Inkasso- und Sachwalterbureau, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1926, Seite 679), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erlosehen.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Die Firma Nina Brunner, Nachfolger von Ls. Brunner-Egli, Fabrikation und Handel künstlicher Blumen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erlosehen.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Inhaberin der Firma Fether.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Inhaberin erloschen.

Künstliche Blumen. — 30. Dezember. Inhaberin der Firma Esther Bünter vorm. Nina Brunner, in Luzern, ist Frl. Esther Bünter, von Wolfenschiessen, in Luzern. Fabrikation und Handel küustlicher Blumen. Hirschenplatz 10.

Meehanische Bienenschreinerei, elektrische Installationen usw. — 30. Dezember. Josef Schwegler-Duhach, sen., und dessen Söhne Josef und Johann Schwegler, alle von und in Hergiswil

(Luzern), haben unter der Firma J. Schwegler-Dubach & Söhne, in Hergiswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1931 bestignnt. Mechanische Bienenschreinerei, elektrische Installationen, sowie Eisenund Spezereihandlung.

#### Freiburg - Friburgo - Friburgo

#### Bureau d'Estavayer-le-Lac

Hôtel. — 1930. 30 décembre. Le chef de la maison Maurice Majeux, à Estavayer-le-Lac, est Maurice Majeux, fils d'Alphonse, originaire de Pont (Veveyse), à Estavayer-le-Lac. Exploitation de l'Hôtel du Port à Estavayer.

#### Bureau de Fribourg

Velos, unotos, autos, etc. — 30 décembre. La raison Stucky frères en liq, vélos, motos, autos et accessoires, à Fribourg (F. o. s. du e. du 26 septembre 1928, page 1851), est radiée, sa liquidation étant terminée.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

#### Bureau Kriegslellen

Tuehnandel usw.—1930. 30. Dezember. Die Kollektivgesellsehaft Hilpert & Steiner, Tuchhandel, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1923, Seite 1834), hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Steiner aufgelöst. Die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Otto Hilperts, in Zuchwil.

Inhaber der Einzelfirma Otto Hilpert, in Zuchwil, ist Otto Hilpert, von und in Zuchwil. Die Firma überninmt Aktiven und Passiven der aufgelösten

und in Zuchwil. Die Firma überninnt Aktiver und Passyen der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Hilpert & Steiner», in Zuehwil. Tuehhaudel und Vertretungen. Gebäude Nr. 270 an der Brunmattstrasse.

Autos, Motos usw. — 30. Dezember. Inhaber der Einzelfirma. Gottfried Kauer, in Obergerlafingen, ist Gottfried Kauer, von Trachselwald, in Obergerlafingen. Handel mit Autos, Motos und Velos, sowie Autogarage und Reparaturwerkstätte. Gesehäftslokal: Gebäude Nr. 92.

#### Bureau Stadt Solothurn

Tueh-und Manufakturwaren usw. — 30. Dezember. Ed. Chicherio & Cie., Kommanditgesellschaft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1928, Seite 299). Die an Hermann Gogniat erteilte Prokura ist

rloschen.

Schaffbausen — Schaffbouse — Sciaffusa

Beteiligungen usw. — 1930. 30. Dezember. Die Silvana Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffbausen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Scite 719), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma der Gesellschaft lautet nunmehr «Carpa» Aktiengesellschaft. Sodann hat der Verwaltungsrat Prokura erteilt an Frl. Maria Rusca, von Agno (Tessin), in Zürich 7. Die Genannte zeichnet kollektiv mit je einer der übrigeu für die Gesellschaft zeichnungsberechtigten Persouen. Der Direktor Hans Peter ist nun wohnhaft in Dictikon.

30. Dezember. Société Anonyme d'Entreprises Minières, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1929, Seite 1323). Die ausserordentliche Generalversamulung der Gesellschaft vom 11. Dezember 1930 hat die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die vollständig durchgeführte Liquidation der Gesellschaft konstatiert. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1930. 30. Dezember. Geuosseuschaft unter der Firma Konsumverein Stein-Hundwil, mit Sitz in Stein (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1919, Seite 363). Aus dem Vorstande ist der bisherige Kassier Johannes Küng ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Kassier ist Jakob Küng, Angestellter, von und in Stein, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Oskar Pfiffner, und mit dem Aktuar, zurzeit August Nef, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Sie zeichnen kollektiv zu dreien.

30. Dezember. Aktiengesellschaft unter der Firma Nutria-Farm A.-G., mit Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1930, Seite 2160). Der Verwaltungsrat hat Theodor Stiglitz. von Oesterreich, wohnhaft in St. Gallen, zum Direktor mit Einzelunterschriftsberechtigung ernannt.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo.

Bauunternehmung, Wirtschaft. — 1930. 27. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Andrea Zanotta & Co., Bauunternehmung, in Wil (S. H. A. B. Nr. 169 vom 21. Juli 1928, Seite 1438), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma Andrea Zanotta » erlosehen.

Inhaber der Firma Andrea Zanotta, in Wil, ist Andrea Zanotta, von Mogelsberg, in Wil. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Andrea Zanotta & Co. ». Bauunternehmung und Wirtschaft;

Löwengarten (Löwenstrasse).

Kolonialwaren. — 27. Dezember. Der Inhaber der Firma Jean Graf,
Bäckerei, in St. Georgen-St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 917), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Speichergasse 16, St. Gallen C. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Kolonialwarenhandlung.

27. Dezember. Konsumgenossensehaft Starkenbach, Genossenschaft, mit 27. Dezember. Konsumgenossenschaft Starkenbach, Genossenschaft, mit Sitz in Starkenbach (Gemeinde Alt St. Johann) (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1930, Seite 578). Der bisherige Aktuar Wilhelm Büsser und Caspar Bösch sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An Stelle der Genannten wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Bollhalder, in Stein, und Jakob Bollhalder, in Starkenbach; beide Landwirte, von Alt St. Johann. Zum Aktuar wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Jakob Abderhalden jun., von Alt St. Johann, in Starkenbach, bestimmt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter einzeln.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Automobil-Vertretungen A.-G. in Lig., in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25 Februar

tretungen A.-G. in Liq., in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1930, Seite 414), ist infolge durchgeführter Liquidation erlösehen.
Immobilien. - 27. Dezember. Unter der Firma Kühlhaus Hirschen A.-G.

St. Gallen, besteht auf Grund der Statuten vom 20. Dezember 1930, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen O. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Uebernahme und Verwaltung der Liegenschaft Kat. Nr. 2618, zum Hirschen, St. Gallen O., aus dem Naellass von Arnold Billwiller sel. Die Uebernahme erfolgt laut «Erklärung» vom 20./24. Dezember 1930, einschließlich aller maschinellen Zugehör- und Mobiliargegenstände, zum Preise von Fr. 470,000, Wert 31. Dezember 1930. Der Kaufpreis wird beglichen durch Uebernahme der Hypotheken von Fr. 350,000 und durch Barzahlung von Fr. 120,000. Die Gesellsehaft ist bereehtigt, auch anderc Liegenschaften zu übernehmen, zu verwalten und zu veräussern. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 120,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Gesellschaft. Er ist berechtigt, scine Befugnisse ganz oder teilweise auf Delegierte zu übertragen; er bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift: Dr. Robert Suter, Advokat, von und in St. Gallen. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 109a.

#### Aargau - Argovie - Argovia

Drogerie, Kolonialwaren usw. - 1930. 29. Dezember. Die Firma Josef Fischbach, Drogerie, Farben, Kolonialwaren, in Villmergen (S. H. A. B. 1925, Seite 1013), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma Josef Fischbach's Witwe, in Villmergen, welche die

Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Frau Anna Fischbach, von und in Villmergen. Drogerie, Farben, Kolonialwaren.

Brauerei, Obstverwertung. — 29. Dezember. Die Firma Jules Schlör, vorm. Rob. Schlör, Söhne, in Menziken (S. H. A. B. 1923, Seite 1392),

erteilt Kollektivprokura an Frau Berta Schlör-Merz und an Fred Schlör, beide von und in Menziken.

- 29. Dezember. Hermann Meyer und Josef Hammerschmiede usw. -Meyer, beide von und in Rheinfelden, haben unter der Firma Herm. Meyer's Erben, in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28, November 1930 ihren Anfang nahm. Hammerschmiede, mcch. Werkstätte und Pflugschmiede. Salinenstrasse 403.

Kinematograph. - 29. Dezember. Die Firma Emil Linggi-Schmidlin,

Kriematograph, in Lenzburg (S. H. A. B. 1927, Seite 536), ist infolge Geschäftsverkaufes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. Dezember. Inhaber der Firma Walter Wüst-Büchli, Handlung, in Othmarsingen, ist Walter Wüst-Büchli, von Birrhard, in Othmarsingen. Spezereiliandlung. Haus Nr. 62.

#### Tessin - Tessin - Ticino Distrello di Mendrisio

Officina meccanica, ecc. — 1930. 29 dicembre. Dante Camponovo di Emilio, da Pedrinate, domiciliato a Chiasso, e Giovanni Riboldi, fu Enrico, da Milano (Italia), domiciliato a Balerna, hanno costituito a datare dalla presente iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Camponovo e Riboldi, con sede in Chiasso. Officina meccanica e impianti riscaldamenti. Via Boffalora 35.

29 dicembre. La Società Anonima Internazionale di Trasporti Fratelli Gondrand, con sede a Basilea e su c c u r s a l e a C hi a s s o, affari di trasporti (F. u. s. di c. del 26 febbraio 1903, nº 74, pag. 294, e del 2 settembre 1930, nº 204, pag. 1807), ha conferito procura, limitatamente per la detta succursale di Chiasso, a Wilhelm Denzer, da Egringen (Baden), domiciliato a Chiasso, il quale non è autorizzato a firmare che in unione ad uno degli attuali procuratori collettivi Carlo Schirrmeister e Pietro Canova.

Trattoria. — 29 dicembre. Titolare della ditta individuale Florinda Grigioni, in Chiasso, è Florinda Grigioni ved. fu Pasquale, da Bidogno, domiciliata a Chiasso. Trattoria, sotto l'insegna Elvezia, Via Novazzano.

#### Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Avenches

Bureau d'Avenches

1930. 30 décembre. La Société Immobilière de Montet, association dont le siège est à Montet près Cudrefin (F. o. s. du c. 1915, page 594), fait inscrire que les membres de son comité dont la signature collective engage valablement la société sont actuellement les suivants: président: Gustave Bucher, de feu Constant, de Kallnach (Berne), charron, à Montet; secriteire: Emma Jaeggi, de feu Jacob, de Madiswil (Berne), directrice d'asile, à Bellerive. Les signatures de Charles Vacheron, ancien président, et de Jules Vacheron, ancien secrétaire-caissier, sont éteintes et radiées.

30 décembre. La Société d'Agriculture de Cudrefin, société coopérative dont le siège est à Cudrefin (F. o. s. du c. 1918, page 1531), fait inscrire que son comité est actuellement le suivant: président: Fritz Millict, d'Abram, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit); vice-président: Ernest Gutknecht, de Samuel, de Montet, agriculteur, à Montet (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Marcel Reuille, de Jean, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit), escrétaire-caissier: Marcel Reuille, de Jean, de Cudrefin, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit), et Fritz Bart, de Jean, de Radelfingen, agriculteur, à Cudrefin (déjà inscrit), et Fritz Bart, de Jean, de Radelfingen, agriculteur, à Cudrefin (noiveau). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La signature de Emile Fontanellaz, ancien vice-président, est éteinte ct radiée.

#### Bureau de Nyon

Exploitation de cliniques, etc. — 26 décembre. Les Rives de Prangins S. A., société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 14 mai 1930, page 1029). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1930, les actionnaires ont appelé aux fonctions d'administrateur André Burnier, de Bière, notaire, à Nyon. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

30 décembre. Société de Banque Suisse (Sabwaissaiche Banque Suisse)

gagee par la signature collective de deux administrateurs.

30 décembre. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein)
(Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à
Bâle et succursale à Nyon (F.o.s. duc. du 28 février 1930, page 439).
Le conseil d'administration a conférée pour la succursale de Nyon la procuration collective à Walter Fischlin, de Schwyz, à Nyon. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants droit.

#### Bureau de Payerne

Hôtel. — 30 décembre. Le chef de la maison Henri Cuennet, à Granges-Marnand, est Henri, fils de Louis Cuennet, originaire de Noréaz, do-micilié à Granges-Marnand. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

#### Bureau de Vevey

Bureau de Vevey

Boucherie, etc. — 29 décembre. Le chef de la raison Fritz Habegger, à Vevey, est Fritz, fils de Johann-Friedrich Habegger, de Trub (Berne), domicilié à Vevey. Boucherie-charcuterie. Rue de la Poste nº 2.

30 décembre. L'association Société du Cerele du Marché, à Vevey (F. o. s. du c. des 6 février 1889, nº 19, page 108; 4 janvier 1919, nº 2, page 7), fait inscrire qu'elle a désigné en qualité de sccrétaire de son comité, en remplacement de Frank Chénod, démissionnaires, dont la signature est radiée, Edouard Couvreu, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié à Vevey.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Charpenterie, menuiserie, etc. — 1930. 27 décembre. La raison Fritz Sigrist, charpenterie, menuiserie, aux Geneveys-sur-Coffrane (F. o. s. du c. du 10 juin 1910, nº 150, page 1050), est radiée. La suite des affaires ainsi que l'actif et le passif sont repris dès le 1º janvier 1931 par la société en nom collectif «Sigrist frères & Cie.», aux Geneveys-sur-Coffrane.

Fritz Sigrist, Emile Sigrist, Ernest Sigrist et André Sigrist, fils d'Ernest, tous quatre originaires de Sigriswil (Berne) et des Geneveys-sur-Coffrane, domiciliés aux Geneveys-sur-Coffrane, ont constitué aux Geneveys-sur-Coffrane, sous la raison sociale Sigrist Frères & Cie., une société en nom collectif commençant le 1er janvier 1931. Cette raison a repris dés cette date l'actif et le passif de la raison «Fritz Sigrist» radiée. Entreprise de bâtiments, charpenterie, menniserie. Fritz Sigrist a seul la signature sociale. Bureaux aux Geneveys-sur-Coffrane Gereveys-sur-Coffrane.

#### Bureau de la Chaux-de-Fonds

Fabrication de réveille-matin. — 29 décembre. Dans son assemblée générale du 17 décembre 1930, la société anonyme Looping S. A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce de réveille-matin (F. o. s. du c. du 6 septembre 1929, n° 208, 8 septembre 1930, n° 209), a nommé en qualité d'administrateur René Ernest Junod, à La Chaux-de-Fonds, jusqu'içi directeur, qui engagera la société par sa signature apposée au nom de la société. En ontre, la signature de Alfred-Ulysse Junod, décédé, est radiée,

#### Bureau du Locle

Bureau du Locle

26 décembre. Aux termes d'nn procès-verbal authentique reçu Robert
Ecklin, notaire, au Locle, le 24 décembre 1930, il a été constitué, avec siège
au Locle, une société a nonyme sous la raison sociale Fabrique de
boîtes or, Envers S. A. La société a pour objet la fabrication et le commerce
des boîtes de montres en or et autres produits se rattachant au dounaine de
l'horlogerie, de la mécanique et de la bijouterie et, d'une façon générale,
toutes opérations commerciales et immobilières se rattachant au but de la
société. Elle acquiert pour le prix global accepté de fr. 94,000 une partie de
l'actif de la société en nom collectif «Gentil et Cie, successeurs de Jaquet
frères et Cie, en liquidation», au Locle, comprenant: les articles 144 et 558
du cadastre du Locle, les machines, outillage, installations, agencement mobilier, matériel, ainsi que toutes fournitures, suivant inventaire du 24 décembre 1930. Les statuts sont datés du 24 décembre 1930. La durée de la
société est illimitée. Le capital social est de fr<sub>m</sub> 50,000, divisé en 100 actions
de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société accepte,
sur la base d'un inventaire dn 5 décembre 1930: a) l'apport de Jules-Auguste
Huguenin-Virchaux, consistant en matières précieuses, or et argent et en outillage, pour le
prix de fr. 13,000 en échange duquel ce dernier a reçu 26 actions nominatives
de fr. 500 chacune, entièrement libérées, h) l'apport de Ulysse Huguenin-Elie,
consistant en matières précieuses, or et argent et en outillage, pour le prix
de fr. 22,000 en échange duquel ce dernier a reçu 44 actions nominatives de
fr. 500, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la
Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux membres. Elle est engagée vis-â-vis des tiers par
la signature collective des deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Marcel Huguenin-Elie, originaire du Locle, et 26 décembre. Aux termes d'un procès-verbal authentique reçu Robert sen d'administration de deux memores. Ene est engagee vis-a-vis des tiers par la signature collective des deux administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de Marcel Huguenin-Elie, originaire du Locle, et William Huguenin-Virchaux, originaire du Locle et de La Chaux-du-Milien, tons deux monteurs de boîtes, domiciliés au Locle. Bureaux: Envers n°s 3

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

22 décembre. La société anonyme Fonderie Sociale du Val-de-Travers, en liq., à Couvet (F. o. s. du c. du 23 février 1926, nº 44, page 326), est radiée, sa liquidation étant terminée.

#### Genf - Genève - Ginevra

Manufacture des tabacs, etc. - 1930. 3 décembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire à Genève, le 26 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Makedon Société Anonyme, une société anonyme ayant pour objet la manufacture des tabacs, la fabrication de cigarettes, le commerce des tabacs et des cigarettes et toutes opérations mobilières et immobilières se rapportant au dit objet. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est à fr. 4000, divisé en 20 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature collective de deux d'entre eux. Le promier conseil, est composé d'un membre en la personne d'Emile-Henri Reh, expert-comptable, de Meyrin, à Genève. Dans sa séance de ce jour, le conseil d'âdministration a nommé directeur Nicolas Tziotis, citoyen hellène, au Petit-Saconnex, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: 3, Boulevard Georges-Favon.

Commission et représentation. — 27 décembre. La raison Louis Mestral, commission et représentation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 janvier 1924, page 15), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cycles et motos. — 27 décembre. Inscription d'office en vertu de décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 18 décembre 1930.

Le chef de la maison Alfred Ristori, à Genéve, est Alfred-Charles-Picrre Ristori, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Renée, née Gédance. Commerce de cycles et motos. 14, rue de Chantepoulet.

Horlogeric, bijouterie, etc. - 27 décembre. La raison Horovitz, bureau d'achat d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, au Petit-Saconnex (F. o. du c. du 11 avril 1925, page 617), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 décembre. La Société Anonyme d'Entreprises, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 1er juillet 1925, page 1148, est radiée ensuite de la clôture de sa

27 décembre. La Société Immobilière de la rue de la Navigation, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1923, 2223), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1930, dont le procès-verbal a été dressé par Me Philibert Cramer, notaire à Genève, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est

Tarlf minimum

1.70

(165.-) 195.-

# Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ex 92

Brasilien - Zollerhöhung für Baumwollgarn

Laut telegraphischer Meldung der sehweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro sind die brasilianischen Zölle für Baumwollgarn zum Weben bedeutend erhöht worden. Weitere Einzelheiten folgen nach Eingang.

#### Brésil - Prorogation des échéances

Selon un rapport de la Légation de Suisse à Rio de Janeiro, le moratoire des échéanees, mentionné dans le nº 291 du 12 décembre 1930, a été prolongé encore de 60 jours, tout en étant étendu aux échéances du mois de dé-

Par conséquent, les échéances du 3 octobre au 30 novembre jouissent d'une prorogation de 105 jours à Rio de Janeiro et de 120 jours dans les autres places du Brésil et les échéances du mois de décembre d'une prorogation de 60 jours aussi bien à Rio de Janeiro qu'ailleurs. Cependant, pendant le délai de cette nouvelle prorogation, les titres doivent être amortis de 25 % par quinzaine, de façon à être payés à la fin de la prorogation. 1. 5. 1. 31.

#### Espagne - Agio

L'agio dû au eas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1er au 10 janvier à 82,03 % (agio du 21 au 31 décembre 1930 82,42 %, du 11 au 20 décembre 1930 72,74 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

#### France - Relèvement des droits de douane sur les sucres et les produits sucrés

En date du 28 novembre dernier, le Gouvernement français a soumis à la Chambre des Députés un projet de loi tendant: 1. à renforcer la protection douanière; 2. à modifier le régime de l'admission temporaire des sueres; 3. à étendre aux sueres les dispositions de l'artiele 6 de la loi du 1er décembre 1929

Les justifications de la date d'expédition devront résulter. pour les arrivages par mer, des eonnaissements créés au dernier port d'embarquement à destination d'un port français et, pour les importations par les autres voies, des derniers titres de transport (lettres de voiture ou autres) eréés à destination directe de la France. Elles ne seront admises qu'après que l'administration des douanes en aura reconnu là validité.

Les articles 3 à 9 traitent de l'admission temporaire des sucres.

L'article 10 dispose que les sucres et leurs dérivés sont ajoutés à la liste des marchandises énumérées à l'article 6 de la loi du 1er décembre 1920 qui permet au Gouvernement de relever par décret les droits de douane sur certaines denrées agricoles.

taines denrées agricoles.

#### Tableau annexe.

Note générale. — Les notes et renvois concernant les produits visés ci-après sont maintenus sans modification dans leur-texte actuel').

(Les droits applicables jusqu'ici sont indiqués entre parenthèses.)

	(Les droits applicables jusqu ici sont indiques	entre parenti	ieses.)	
Nos du tar	I and the second	•	Tarif m	ininum
35quater	Lait concentré complet ou écrémé, additionné		ír.	
1	de suere dans la proportion de:		•••	
	Moins de 42 %:			
	A l'état liquide ou pâteux	100 kg n.	(86)	98.—
	A l'état solide (blocs, pains, poudres,		()	
	ete.)	100 kg n.	(96)	108
	ete.)		(00.)	100.
	A l'état liquide ou pâteux	100 kg n.	(100.—)	115_
	A l'état solide (blocs, pains, poudres	100 Ng	(100. )	110. —
	etc.)	,	(110)	125
	50 % et plus		(140.—)	
-65minani	ès Farine laetée additionnée de sucre dans la		(2.0. )	
,	, proportion de:			
		100 kg b.	(86)	98 —
	40 à 50% exclusivement	200 ng 21	(100.—)	
	50 % et plus			
91	Sucres des pays étrangers:	100 KB III	(110)	170
	A. Bruts en poudre:			
	Destinés au raffinage dont le rende-			
	ment présumé au raffinage est de:			
	98% et moins	100 kg net de		
		ere raffiné(sa		
		duetion du d		
		et de 1.50		
		ee minimum		
		endement d		
		80 %	(136.50)	170
	Plus de 98%	100 kg n.(poid		170.—
	1143 40 30 /0 1 1	effectif)		170
	Non destines au raffinage, dont lo	enectify	(140.—)	110.—
	rendement présumé au raffinage est			
	de:			
	98% et moins	100 kg n.	(136.50)	165 75
	Plus de 98%	100 kg it.	(130.30)	
	rius de 30 %	,	(140)	1/0

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Nos du tarli B. Raffinés et sueres agglomérés:

. 100 kg n. (poids effectif de ean-dis) Cannes à suere desséeliées, des pays étran-Ex 91bis

. par 100 kg de suere contenus dans les eannes (136.50) 165.75

Mélasses:

1. Pour la distillation, y compris les eaux
d'exosmose, des pays étrangers.... par degré de
richesse saccharine absolue et

par 100 kg n. (1.40) 2. Pour la préparation des produits mélassés destinés à la nourriture du bétail, des pays étrangers par degré de saceharine absolue et

par 100 kg n. (-.35) -.25 (114.80) 139.40 (240.80) 292.40

Fins de 50%.

Sirops et sucres intervértis:
Des pays étrangers

Confiseries au suere: bonbons, berlingots, dragées, pastilles, pâtes de guimauve, jujube, goyaves, et analogues, earamels, nougats, glaces, etc., fruits, produits végétaux, confits ou glacés au sucre:

Contract variations Ex 93bis

Contenant une liqueur aleoolique: (328.-) 349.-Des pays étrangers . . . . . . . (210.-) 240.-93ter Glueoses:

Tous produits saceharins non eristallisables, quels que soit leur degré de concentration et la matière première dont ils provien-(200.—) 230.— (415.—) 445.— Biscuits sucrés, des pays étrangers, contenant en sucre cristallisable ou autre: (115.—) 122.50 (130.—) 145.—

1. Jusqu'a 25%
2. Plus de 25% jusqu'a 50%
3. Plus de 50% y compris les macarons, massepains, gateaux d'amande et pâtisseries dites petits fours ou autres, quelle que soit la proportion de suere. (165.-) 195.-Pain d'épiees : ordinaire avec ou sans amandes, y compris le pain d'épices comportant 25 % au maximum de produits confits ou suerés Ex 94bis

(110.--) 117.50 100 kg b. Poudres suerées ou non sucrées pour erèmes, puddings, entremets, desserts, gelées, etc., sans addition de eaeao ou de ehocolat . . . 94ter 100 kg n. (150.-) 157.50 Ex 95

sans addition de caeao ou de ehocolat

Confitures, gelées, marmelades, ecompotes, purées de fruits et produits analogues contenant du sucre (cristallisable ou non) ou de miel, et ayant d'humidité 40 % et moins:

Des pays étrangers

Plus de 40 %:

Des pays étrangers

Chocolat en masses, plaques, plaquettes, tablettes, etc., chocolat liquide au lait ou autre, contenant en caeao complet:

Plus de 42 % jusqu'à 55 %

42 % et moins (160.-) 175.-(70.-) 79.-Ex 98

(288.—) 301.50 (273.20) 290.60 1. 5. 1. 31.

Vom schweizerischen Geldmarkt Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz Weehsel- (Geld-) Kurse Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

| Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | Privatsatz | P in % über (+) bzw. unter (-) Parität Parität

-2.3 -6.8 -4.8 -4.5
-3.6 -8.5 -6.0 -6.5
-3.4 -8.2 -5.0 -6.3
-2.6 -7.6 -4.3 -5.9
-1.5 -6.5 -3.2 -4.4
-1.1 -6.0 -3.1 -3.8

Lombard-Zinstuss: Basei, Gent, Zürich 3½—4½%— Offizieller Lombard-Zinstuss der Schwelz. Nationalbank 3½%.

#### Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux Ueberweisungskurse vom 5. Januar an - Cours de réduction à partir du 5 janvier

Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 137. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 122. 90; Frankreich Fr. 20. 27; Italien Fr. 27. 05; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 27; Niederlande Fr. 207. 80; Oesterreich Fr. 72. 70; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 138. 35; Tsehechoslowakei Fr. 15. 32; Ungarn Fr. 90. 30; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Die Anpassung an die Kurssehwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaption aux fluetuations des cours demeure réservée.

#### Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Société Blanchut frères et Cie., à Collonges

Les actionnaires de la Société Blanchut frères et Cie., à Collonges sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** au slège social à Collonges le dimanche 18 janvier 1931, à seize heures.

1) Voir Feuille officielle suisse du commerce, nº 288 du 9 décembre 1929.

Ordre du jour: Liquidation de la Société; demande de concordat. 120

Le Conseil de Surveillance.



# **PROSPEKT**

# 5 % Hypothekar-Anleihen im I. Range, von Fr. 4,000,000 von 1930

# Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt, Lausanne

(Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt)

wovon zurzeit Fr. 3,500,000 ausgegeben werden, zwecks Konversion bzw. Rückzahlung des am 15. April 1931 fälligen 51/2 % Anleihens im gleichen Betrage von 1898

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 3. November 1930 nimmt die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt ein im ersten Range hypothekarisch siehergestelltes 5% Anleihen von Fr. 4,000,000 nominal (vier Millionen Franken) auf, wovon zurzeit Fr. 3,500,000 nominal aufgelegt werden, zweeks Konversion bezw. Rückzahlung der im Umlauf befindlichen, am 15. April 1931 fälligen Obligationen des 5½% Anleihens im gleichen Betrage; Fr. 500,000 nominal verbleiben an der Souche, Für dieses Anleihen gelten folgende Bedingungen:

1. Es ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 1—4000.

Es ist eingeleilt in 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000, Nr. 1—4000.
 Die Obligationen werden mit 5% (fünf Prozent) per Jahr verzinst, durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Halbjahrescoupons per 15. April und 15. Oktober, deren erster am 15. April 1931 fällig wird.
 Das Anleihen wird am 15. Oktober 1945 ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, das Anleihen unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf den 15. Oktober 1940 oder auf einen nachfolgenden Coupontermin zurückzuzahlen.

202anien.
4. Das Anleihen wird sichergestellt durch eine Hypothek im ersten Range auf das Netz samt Zubehör und Betriebsmaterial der Gesellschaft.
5. Die Coupons und fälligen Obligationen sind spesenfrei, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen folgender Banken zahlbar:

Basier Handelsbank, Schweizerische Bankgesellschaft, Comptoir d'Escompte de Genève.

Verfallene Coupons verjähren nach 5 Jahren.

- 6. Alle dieses Anleihen betreffenden Anzeigen erfolgen rechtsgültig im «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud », im «Bulletin officiel du Canton du Valais », im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Basler Nach-
- 7. Die Kotierung des Anleihens an den Börsen von Basel und Lausanne wird nachgesucht werden.

Die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt wurde am 10. Oktober 1888 mit Sitz in Lausanne gegründet und unterm 20. Februar 1889 im Flandelsregister

zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Visp nach Zermatt; die Gesellschaft kann auch andere Linien bauen und be-

bie Dauer der Gesellschaft ist auf 78 Jahre, vom 12. Februar 1889 an gerechnet, festgesetzt. Nach Ablauf dieser Zeit kann durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre eine Verlängerung erfolgen.

Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in:
Fr. 4,300,000 nom. Stammaktien = 43,000 Aktien von nom. Fr. 100 jede, und Fr. 700,000 nom. Prioritätsaktien = 7,000 Aktien von nom. Fr. 100 jede.

Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber; die Prioritätsaktien können auf Ende jedes Geschäftsjahres zuzüglich einer eventuellen Dividende zu pari zurückbezahlt werden. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, jedoek kann ein einzelner Aktionär nieht mehr als ein Fünftel der an der Generalversammlung vertretenen Aktienstimmen auf sieh vereinigen.

Die Reservefonds betrugen Ende Dezember 1929 total Fr. 1,175,946.68.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus 7 bis 12 Mitgliedern, die von der Generalversammlung jeweilen für die Dauer von 3 Jahren gewählt werden; zurzeit gehören ihm an die Herren:

Ch. E. Masson, Bankier, Präsident, Lausanne;

zurzeit gehören ihm an die Herren:
Ch. E. Masson, Bankier, Präsident, Lausanne;
Ernest Chavannes, Bankier, Vizepräsident, Fechy (Waadt);
R. Evéquoz, Advokat, Ständerat, Sitten;
A. Morel-Vischer, Bankier, Basel;
Henry Aeby, Bankier, Freiburg;
Dr. Hermann Seiler, Hotelier, Zermatt;
Gabriel Nicole, Ingenieur, Lausanne;
René de Gautard, Bankier, Vevey;
Rod. de Haller, Bankier, Genf;
Emmanuel de Roguin, Bankier, Lausanne.
Direktion liegt in den Händen von Herrn A. Marguerat. In

Die Direktion liegt in den Händen von Herrn A. Marguerat, Ingenieur.
Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet alljährlich spätestens am 30. Juni statt.
Das Geschäftsjahr endet am 31. Dezember.
Die Bilanz wird durch den Verwaltungsrat entsprechend den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechtes und des schweizerischen Gesetzes und der Vollzielungsverordnung über die Rechnungsführung der Eisenbahngesellschaften aufgestellt; sie wird der Generalversammlung der Aktionäre zur-Annahme unterbreitet.

Der Reingewinn wird nach Abzug aller Unkosten und Lasten wie folgt

verwendet:

verwendet:
1. Ein gemäss besonderem, vom Bundesrat genehmigten Reglement festgesetzter Betrag wird einem Erneuerungsfonds für die starker Abnützung
ausgesetzten Bauten und Einrichtungen, wie Oberbau, Rollmaterial,
Mobiliar und Werkzeuge, gutgebracht.

2. 5% werden den statutarischen Reserven, die zur Bestreitung ausserordentlicher Auslagen bestimmt sind, zugewiesen. Sobald dieser Reservesonds 10% des Aktienkapitals erreicht, können weitere Einlagen unterbleiben.
3. Zur Ausrichtung von Dividenden, nämlich:
a) 5% auf die Prioritätsaktien
b) 5% auf die Stammaktien
c) 2% Superdividende auf die Prioritätsaktien.
Der verbleibende Ueberschuss wird nach Zuweisung von 15% an den Verwaltungsrat zur Verfügung der Generalversammlung gestellt.
Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud», im «Bulletin officiel du Canton du Valais», im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in den Basler Nachrichten.
Obligationen: Die Gesellschaft kann Obligationen mit hypothekarischer Scherheit oder anderer Garantie oder ohne besondere Sicherheiten ausgeben, und zwar bis zur Höhe von Fr. 4,000,000.
Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929 stellen sich wie folgt:

Bilanz per 31. Dezember 1929	
AKTIVEN	Fr.
1. Baukonto der Bahn	8,114,664.86
Immobilien und Terrains in den Bahnhöfen von Visp und Zermatt . III. Wertbestände und Guthaben:	94,705.25
a) Bei Banken	
p (c) Verschiedene Debitoren 173,724.48	2,674,940.03
IV. Materialvorräte und Ersatzstücke	30,255.90
PASSIVEN	10,914,566.04
Fr.	Fr.
I. Gesellschaftskapital:	
a) 43,000 Stammaktien von Fr. 100 4,300,000.— b) 7,000 Prioritätsaktien von Fr. 100 700,000.—	5,000,000
II. 5 ½ % konsolidierte Anleihe: 4000 Obligationen von Fr. 1000 4,000,000.—	
abzüglich 500 nicht ausgegebene Obligationen 500,000.—	3,500,000.—
III. Schwebende Schulden:	0,000,000
<ol> <li>Verfallene und nicht eingelöste Coupons 16,568.—</li> </ol>	
2. Ratazinsen 40,104.40	
3. Verschiedene Kreditoren	819,625.30
IV. Spezialfonds:	
a) Erneuerungsfonds	
b) Statutarischer Erneuerungsfonds 109,000.— e) Reservefonds für Schäden und ausserordentliche	
Arbeiten	
d) Reservefonds für die Aufwertung des reduzier-	
ten Aktienkapitals 150,000.—	1,175,946.68
V. Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	418,994.06
	10,914,566.04

# Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1929 tung des reduzierten Aktienkapitals . . 40,000.— 340,969.17 5.054.tung des reduzierten Aktienkapitals 40,000.— 340,969.17 Uebersehuss der Betriebseinnahmen. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . Rohertrag der Nebengesehäfte: Inmobilien und Terrains in Visp und Zermatt: Verschiedene Vermietungen . Entnahme aus dem Erneuerungsfonds: Absehreibung von 6 Dampflokomotiven 116,534.27 346,077.32 1,118,993.96 Verzinsung des 5 ½ % konsolidierten Anleihens Finanzunkosten Einlage in den Erneuerungsfonds Einlage in die statutarßehe Reserve Einlage in den Reservefonds für Schäden und ausserordentliehe Arbeiten Absehreibung des Wertes von 6 ausser Betrieb gestellten Dampflokomotiven 192,500.— 4,137.58 92,285.— 25,000.—

1,118,993.96 Die Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt wurde am 10. Oktober 1888 gegründet zum Bau und Betrieb einer Schmalspurbahn von Visp nach Zer-matt und eventuell auch anderer Linien. Der Betrich der Visp-Zermatt-Bahn wurde bei Eröffnung im Jahre 1890 vorerst durch die Jura-Simplon-Bahn und nachher bis 1. Januar 1921 von den Schweizerischen Bundesbahnen besorgt; ab diesem Datum übernahm die Gesellschaft den Betrieb auf eigene Rechnung. Auf Grund vertraglicher Abmachungen liegt zudem seit 1. Juni 1921 auch die Betriebsleitung der Gornergratbahn, und seit 17. April 1925 und 1. Mai 1926 diejenige der Furkabahn bezw. der Schöllenenbahn in ihren Händen.

Die gleich von Anfang an ermutigenden Betriebsergebnisse haben dann durch die Eröffnung der Gornergratbahn (1898), der Simplonlinie (1906), der Lötschbergbahn (1913) und der Furka-Oberalpbahn (1926) eine erfreuliche Steigerung erfahren. Die Anzahl der beförderten Personen betrug 1898 50,050, 1913 96,528 und stieg nach einem Rückgang während des Krieges von 96,378 pro 1927 auf 117,560 pro 1928 und auf 139,236 pro 1929.

Um der vermehrten Inanspruchnahme zu genügen, hat die Gesellschaft wiederholt neues Rollmaterial angeschafft, und zwar ohne für diese Aufwendungen an den Kapitalmarkt zu gelangen. Um den unmittelbaren Anschluss mit der Furka-Oberalpbahn herzustellen, hat die Gesellschaft beim Bundesrat die Konzession zur Verlängerung der Schmalspurlinie von Visp nach Brig nachgesucht, die ihr am 29. September 1928 auch erteilt wurde. Die Aufnahme des Betriebes auf der verlängerten Linie konnte bereits am 5. Juni 1930 erfolgen

nahme des Betriebes auf der verlängerten Linie konnte bereits am 5. Juni 1930 erfolgen.

Brig ist nun Ausgangspunkt der Linie Visp-Zermatt und Zermatt durch direkte Wagen mit Göschenen, Chur und St. Moritz verbunden. Durch die Einschaltung des Spezialzuges « Glacier-Express », zwischen Zermatt und St. Moritz im Sommer 1930, ist der beliebte Fremdenplatz St. Moritz nun bequem und ohne Wagenwechsel in 10½ stündiger Fahrt durch die berühmtesten Gegenden der Schweiz zu erreichen.

Zudem können die via Lötschberg eintreffenden Reisenden jetzt durch nur einmaliges Umsteigen in Brig nach Zermatt gelangen, das auch von der französischen Schweiz oder von Italien her mit allen Schnellzügen erreichbar ist, die alle in Brig halten.

Iranzosischen Schweiz oder von Italien her mit allen Schnellzugen erreichbar ist, die alle in Brig halten.

Das ganze Netz wird nunmehr elektrisch betrieben, was sowohl wirtschaftlich als auch betriebstechnisch vollkommen befriedigt und auch den Reisenden angenehm ist. Die Erstellung der Verbindungsstrecke bis Brig und die Elektrifikation erforderten eine Erhöhung des Aktienkapitals, das 1928 von Fr. 2,500,000 auf Fr. 5,000,000 gebracht wurde, wodurch der Wert des Pfandes, das den Obligationären des gegenwärtigen Anleihens haftet, entsprechend erhöht wird.

Obwohl es verfrüht wäre, sich über die Ergebnisse des laufenden Rechnungsjahres auszusprechen, kann gesagt werden, dass sich die Betriebseinnahmen bis Ende November auf insgesamt Fr. 1,133,000 (1929 Fr. 1,167,158) belaufen, denen Fr. 475,000 Betriebsausgaben (1929 Fr. 493,000) gegenüberstehen. Es darf also für das laufende Jahr trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse mit einem vom letztjährigen Resultat nicht wesentlich abweichenden Ueberschuss gerechnet werden.

Weder die Elektrifikation des Netzes noch die Inbetriebnahme der Verbindungslinie Visp-Brig haben sich bis jetzt voll ausgewirkt. Verwaltung und Direktion der Gesellschaft hoffen auf eine weitere Verkehrsentwicklung.

## Einnahmen, Rückstellungen und ausgeschüttete Dividenden in den Jahren 1923 bis 1929:

	Erneuerungsfonds		Dividenden	
	Einnahmen	und Reserven	Prioritäts- Aktien	Stamm- aktien
1923	673,901.—	78,177	5%	5%
1924	759,418.—	70,177.—	5%	5% 5% 7%
1925	842,242,	72.177.—	7%	7%
1926	815,544.—	40.279.—	7%	7%
1927	955,403.—	108,962	7%	71/2%
1928	1,085,759	112,285	7%	71/3%
1929	1,197,093,	157,285.—	7%	71/2%

Lausanne, den 19. Dezember 1930.

Compagnie du Chemin de fer de Viège à Zermatt, Der Präsident: Ch.-E. Masson.

Von dem vorbeschriebenen

#### 5 % Anleihen von Fr. 4,000,000 der Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt, Lausanne wird in der Zeit

vom 5. bis 13. Januar 1931

ein Betrag von Fr. 3,500,000 nom, zu folgenden Bedingungen zur Konversion und Barsubskription aufgelegt:

#### A. Konversion

- 1. Den Inhabern von Obligationen des  $5\frac{1}{2}$ % Anleihens von 1898 von Fr. 3,500,000 wird der Umtausch ihrer Titel in solche des neuen 5% Anleihens
- 2. Die Konversion erfolgt zu

#### 100 %

plus 0,60% für den halben eidgenössischen Titelstempel.

 Die Inhaber der Obligationen des vorgenannten alten Anleihens, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel mit dem Ger Konversionsonerte Gebrauch machen wohen, naben ihre Fiter ihrt dem Coupon per 15. April 1931 in Begleit eines besonderen Anmeldescheines bei einer der unten angegebenen Zeichnungsstellen bis spätestens am 13. Ja-nuar 1931 einzureichen. Es wird ihnen dagegen eine Quittung ausgehändigt, die seinerzeit zum Bezuge der neuen Obligationen, mit Coupons per 15. April 1921 und felgrande, bewechtigt

zug kommen . . . . . . . » 0.05 » 2.45 per Obligation Netto-Betrag für Fr. 1000 konvertiertes Kapital Fr. 3.55

Die nicht zur Konversion angemeldeten Titel gelangen am 15. April 1931 zur Rückzahlung und es hört deren Verzinsung von diesem Tage an auf.

#### B. Barsubskription

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihens, der durch die Konversion nicht beansprucht wird, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

1. Der Subskriptionspreis beträgt

### 100 %

plus 0,60% für den halben eidgenössischen Titelstempel.

2. Die Zeichnungen sind bis spätestens am 13. Januar 1931 bei einer der unten angegebenen Zeichnungsstellen einzureichen.

3. Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist. Im Falle der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

4. Die Abnahme der zugeteilten Striete hat vom 15. Januar bis unstehen.

tauscht werden.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen die Sitze, Niederlassungen und Agenturen der nachstehend genannten Institute spesenfel entgegen:

#### Basler Handelsbank

Schweizerische Bankgesellschaft

Comptoir d'Escompte de Genève

ferner die Herren:

Roguin & Co., Lausanne und Weck, Aeby & Co., Freiburg

# Vervielfältigungsapparate Wir führen den einfachen Hektographen, die bekannten Optimus- und Schapirographen-Apparate, den handlichen Edob, die Greif- und PetikanFlachapparate für Wachscliches und als neu den 2-2

Greif-Rotationsapparat zu nur Fr. 280 .-

Kaiser & Cc. A.-G. - Bureaubedarf - Bern

# Bank in Langenthal

Wir verzinsen ab 1. Januar 1931:

## Sparkassa - Einlagen

Zu 3¾ % (Rückzahlung bis zu Fr. 2000 monatlich ohne Kündigung)

## Konto-Korrent-Büchlein-Guthaben

zu 31/4 %

(lediglich für Barverkehr bestimmt und jederzeit verfügbar für alle Beträge)

beldes ohne Reduktion des Zinssatzes für grössere Guthaben.

Wir besorgen alle Bankgeschäfte zu günstigsten Bedingungen unter strengster Verschwiegenheit und sind zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

Die Direktion.

# St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

22 St. Leonhardstrasse 22

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächstzulässi-gen Termin unsere sämtlichen bis Ende Juni 1931 kündbaren

# 4³/₄ º/₀ und darüber verzinslichen Obligationen

Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 6 Monaten hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern von bis Ende Juni 1931 fälligen Obligationen die

# Konversion zu 41/4 % auf 31/2 bis 51/2 Jahre fest

unter Vergütung der Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

St. Gallen, den 31. Dezember 1930.

(57-3 G) 118

Die Direktion.

## Lompagnie de chemin de fer régional Porrentruy-Bonfol

Les porteurs d'obligations de

l'Emprunt Hypothécaire de 1901 de fr. 330,000

ntinformés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 3 septembre 1930 : 14 41 52 92 97 108 144 246 288 289 308 312 333 19 353 375 388 405 418 492 522 537 548 558 573 579 10 603 609 652

Suivant l'accord extra-judiciaire intervenu avec tous les porteurs sur les propositions de la compagnie du 10 juillet 1929, le remboursement de ces titres est prorogé au 1<sup>er</sup> janvier 1935, l'intérêt restant variable et cumulatif jusqu'à la même date, maximum 4 ½ %.

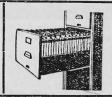
Porrentruy, 29 décembre 1930,

Le président du conseil d'administration: J. Choquard, cons. nat.

# Registratur-Einrichtungen

# System-Büromöbel







System-Arbeitstische, Reihen- und Garderobeschränke, Sitzungszimmer, Federdreh- und Fortschritt-Arbeitsstüble, Fortschritt-Hängeablage, Kartel-Einrichtungen, Lagenmässige Karteu-Vordrucke und Kartel-Souderanfertigungen, Karteitische Karteischränke, Gross-raumbehälter für 36,000 Karteu, Sichtkateien, Notizkartei, Fortschritt-Orduungsmappeu, Wechseltaschen, Formularorduer Terminkalender.





Durchschreibebuchhaltungen für Kontokorrent, Betrieb., Lobu- und Gehaltswesen von Industrie, Handels- und Behörde-Verwaltungen. Stahl-möbel für Registratur und Karteizweeke. Verlaugen Sie Spezialkatalog.





übergeben Sie Jhre Verlustscheine uns zum Inkasso

ASTOR &

Bücher-Revisionen Treuhand Funktionen Inkasso für schwerein bringliche Guthaber



# Durchschlag- und Schreibmaschinenpapiere

na Rekord" Durchschlag, extra zäh, in weiss, blau, gelb, grün und

,, Bell Mills" Schreibmaschinen-papier, speziell für uns angeleitigt, mit Wasserzeichen, Ia Qualität

"Baber" Schreibmaschinenpapier, bekanntes, gutes Fabrikat, mittel-

Formate Quait A 4 (Norm.) Folio 2.90 3.25 3.80 3.15 3.70 Quart Nr. 5404 Folio Nr. 5403 8. <del>-</del> 9.60 Quart Nr. 150 6.70 A 4 (Norm.) Nr. 150 A 4 <sup>0</sup>/<sub>00</sub> Fr. 7.60

Auf Wunsch senden wir geine unsere komplette Kollektion Prompt lielerbar mit gediegenem Filmadruck

**Maiser & Co. A.-G.,** Papiera en gros, **Berr**a

Wir künden hierdurch alle in den Monaten Januar und Februar 1931 kündbar werdenden

# **4** % **Obligationen unse**rer

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten.

Nach Umfluss der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Den Inhabern kündbarer Titel wie auch der be-reits früher gekündigten Obtigationen unserer Bank offerieren wir solange Konvenienz die sofortige

# Konversion à 4%

auf 4½ Jahre lest und nachher auf sechs Monale kündbar, mit Semester-Coupons versehen. Bei der Erneuerung wird der Zins bis zum Fälligkeitstag zum Satz der alten Obligation vergütet.

## Barzakalung

sind wir derzeit

#### Abgeber von 4% Obligationen

zu vorstehenden Bedingungen.

Weinfelden, den 2. Januar 1931.

Die Direktion.

# **Cultuur Maatschappij**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 16. Januar 1931, vormittags 11½ Uhr in Zürich, Savoy Hotel-Baur en ville

Verhandlungsgegenstände:

- Entgegennahme des Jahresberichts, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung vom 50. September 1930.
   Beschlussfassung über die Verwendung des Aktiv-Saldos.
   Neuwahl des Aufsichtsrats.
   Wahl des Rechnungsrevisors.

Zürich, den 5. Januar 1931.

Im Austrag des Vorstands der Cultuur Maatschappij Indragiri Plantagen-Aktiengesellschaft A. v. Sprecher.

NB. Die Stimmkarten für die Inhaber-Aktien sind bis zum 14. Januar 1931 bei der Plantagen A. G. in Zürich, Werdmühleplatz 2, zu beziehen, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz.



### Gesucht

zubaldmöglichstem Eintritt für allgemeine Burennar-beiten, geübtes und sicher arbeitendes

# Bureaufräulein

perfekte Stenotypistin in Deutsch, sowie mit guten Sprachkenntnissen in Französisch, Italieuisch uud Euglisch.

Bewei berinnen wollen sich unter Bekanntgabe ihrer bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche melden unter Chilfie II AB 3433 Publicitas, Bern.

# Siellengesuche

finden im Schweiz. Handelsamisblatt

11.-21. APRIL

Durch Messebeteiligung: Rationeller Verkauf . Neue Absatzmöglichkeiten Umfassende Propaganda

MELDESCHLUSS 15. JANUAR

# Oeffentliches Inventar \* Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911)

Erblasser: Perréard Jules, von Genf-Stadt, gew. Tabakexperte in Bern, gestorben den 14. November 1930. Eingabefrist: 9. Januar 1931.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprücbe beim Regierungsstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar W. Wehrli, Babnhofplatz 3. Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reiehen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 des Z. G. B. vorgescheuen Folgen ein.

Massaverwalter: Notar Hans Luder, Babnhof-

Bern, den 29. November 1930.

Der Beauftragte: W. Wehrll, Notar.

## Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie Gesellschaft Swiss-American Embroidery Company Société Suisse Américaine pour l'Industrie de la Broderie

Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1930 wird der Coupon Nr. 19 unserer Vorzugs-Aktien mit Fr. 30. —, abzüglich 3 % Couponsteuer, mit

Fr. 29.10

eingelöst und kann die Dividende vom 31. Dezember a.c. an erhoben werden bei: (Z G 1340) 119

Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach, Loeb & Schoenfeld Co., 1123 Broadway Room 907, New York, Schwelzerische Kreditanstalt, Zürich, St. Gallen, Basel, Genf, Glarus, Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, Herren C. J. Brupbacher, Zürich, Glarner Kantonalbank, Glarus.

Glarus, 30, Dezember 1930.

Der Verwaltungsrat.